

CVP Aesch

CVP Aesch, Postfach 147, 4147 Aesch

Gemeinderat Aesch
Gemeindezentrum
Hauptstrasse 23
4147 Aesch

Aesch, 14. November 2007

Mitwirkungsverfahren zum Kommunalen Richtplan der Gemeinde Aesch

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir begrüssen es sehr, dass die Bevölkerung zur Meinungsäusserung zu diesem sinnvollen und wichtigen Planungsinstrument eingeladen ist. Gerne nimmt die CVP Aesch zu einzelnen Punkten des Kommunalen Richtplans wie folgt Stellung:

Die Kapitel „Analysen“ und „Trends“ des Richtplanentwurfs sind noch in Bearbeitung und liegen derzeit nicht vor.

Visionen

Die CVP Aesch ist zum jetzigen Zeitpunkt generell gegen Neueinzonungen. Das Wachstum der Gemeinde soll innerhalb der bestehenden Zonen erfolgen. Aus diesem Grund lehnen wir auch eine Erweiterung der Gewerbezone östlich der Hauptstrasse ab (Punkt „Entwicklung der Gemeinde“).

S2 – Zusammenarbeit Aesch-Pfeffingen

Aesch muss die Zusammenarbeit mit allen umliegenden Gemeinden pflegen, entsprechend sollte der Titel abgeändert werden (nicht nur Aesch-Pfeffingen). Eine Gemeindefusion mit Pfeffingen ist in absehbarer Zukunft für Aesch nicht wünschenswert und ist aus dem Richtplan zu streichen.

S3 – Aesch setzt sich für die Birstalentwicklung ein (Punkt c)

„Zentrumsgemeinde“ der Siedlungsentwicklungssachse Basel-Aesch zu werden kann kein Ziel von Aesch sein, zumal Reinach diesen Anspruch bereits hat. Entsprechend sind auch keine Ressourcen für die Aufgaben-Planung zu verbrauchen. Eine Einzonung des Gebietes Aesch Nord Ost (Fiechtenacker) lehnen wir ab.

S4 – Überarbeitung der Ortsplanung

Punkt c: Der Satz „Aesch engagiert sich partnerschaftlich... für grössere Areale“ ist zu streichen. Der Begriff „partnerschaftlich“ kann missverstanden werden (partnerschaftlich auch aus finanzieller Sicht?).

Punkt d: Dieser Punkt ist zu streichen. Ein periodisches Controlling mit entsprechender Offenlegung muss ein übergeordneter Grundsatz für sämtliche Planungen/Projekte sein.

S5 – Erhöhung der Einwohnerzahl auf 10'500

Titel: Der Titel sollte allgemein gehalten werden. Unser Vorschlag: Bevölkerungsentwicklung.

Punkt a: Die Gemeinde soll sich nicht zu sehr auf eine Zahl festlegen. Wir bevorzugen eine langfristige Planung mit einer „Richtgrösse von 10'000 Einwohner“.

Punkt d: Wir lehnen eine Erweiterung der Bauzonen ab.

S6 – Entwicklung auf Infrastruktur abgestimmt

Wir sind gegen Neueinzonungen. Zudem muss die Entwicklung auf die Verkehrsinfrastruktur abgestimmt werden (Titel entsprechend anpassen).

S8 – Sport und Freizeit fördern

Aesch muss nicht regionales Sport- und Freizeitzentrum werden. Eine Erweiterung der bestehenden Sportzone „Gebiet Langenhag“ lehnen wir ab.

S9 – Bestehendes Nutzungspotential nutzen

Wir begrüssen die Bestrebungen, die bestehenden Zonen optimal zu nutzen.

S10 – Einzonungen überprüfen

Wir sind gegen weitere Einzonungen.

S13 – Öffentliche Räume als Quartiertreffpunkte

Sind diese Standorte definitiv festgelegt oder handelt es sich nur um eine Liste von möglichen Orten ohne Anspruch auf Vollständigkeit? Falls der zweite Fall zutrifft, sollte die Aufzählung mit „wie“ begonnen werden (...Quartiertreffpunkte wie...). So wäre eine spätere Anpassung möglich.

S17 – Mischgebiete Arbeiten und Wohnen

Um Missverständnisse zu vermeiden, sollte die offizielle Terminologie Wohn-/Geschäftszone verwendet werden.

S19 – Masterplanung in drei Teilgebieten

S21 – Masterplan Weihermatt

Wir sind gegen die Einzonung des Gebiets „Weihermatt“. Entsprechend muss kein Masterplan für dieses Gebiet erstellt werden.

S23 – Grün- und Freiraumkonzept erstellen

Sind diese Standorte definitiv festgelegt oder handelt es sich nur um eine Liste von möglichen Orten ohne Anspruch auf Vollständigkeit? Falls der zweite Fall zutrifft, sollte die Aufzählung mit „wie“ begonnen werden (...Quartiertreffpunkte wie...). So wäre eine spätere Anpassung möglich.

Motorisierter Individualverkehr

Die Verkehrserschliessung soll nicht in erster Linie leistungsfähig sein, sondern grundsätzlich auf die Bedürfnisse der Anwohner Rücksicht nehmen und für alle Verkehrsteilnehmer so sicher wie möglich sein.

V5 – Quartierstrassen für Feinerschliessung

Eine Erschliessung des Gebiets Weihermatt lehnen wir ab.

V7 – Verkehrsberuhigung im Dorfzentrum

Die Fahrplansicherheit des öffentlichen Verkehrs ist zwar wünschenswert, jedoch nicht garantierbar.

Landschaft + Umwelt

Planlegende: „Umzonung von Landwirtschaft- in Baugebiet“ streichen. Wir sind gegen weitere Einzonungen.

L3 – Landschaftsaufwertung weiterführen

Punkt c: Es käme der Gemeinde teuer zu stehen, wenn alle eingedolten Gewässer geöffnet werden. Dieser Punkt müsste entsprechend geändert werden: Eingedolte Gewässer können geöffnet und wenig naturnahe Gewässer revitalisiert werden.

Wir hoffen, unsere Stellungnahmen fliessen in den Richtplan ein.

Freundliche Grüsse

CVP Aesch

Paul Nussbaumer
Präsident

Irène Bühler
Sekretariat